

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 25. JUNI 2020 IN VICOSOPRANO

Mitteilungen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Bregaglia

Die Gemeindeversammlung ist auf Donnerstag, den 25. Juni 2020, um 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Vicosoprano einberufen. Die Unterlagen sind im Verwaltungszentrum in Promontogno (Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 10.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.00; Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 11.30) und auf der Internetseite www.comunedibregaglia.ch verfügbar.

Rendiconto 2019 del Comune di Bregaglia

Die Erfolgsrechnung 2019 der Gemeinde Bregaglia schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 903'695.86 (2018: CHF 572'356.74). Die Nettoinvestitionen betragen CHF 3'541'609.04 (2018: CHF 4'659'333.49). Die Selbstfinanzierung (cash flow) 2019 beträgt CHF 68'431.93 (2018: CHF 3'957'008.41).

Verkauf des Grundstückes Nr. 8201, 787 m², Land mit Wohnhaus 2-159 (Haus Lisetta) in Soglio

Vergabe des Verkaufs des Grundstückes Nr. 8201, 787 m², Land mit Wohnhaus 2-159 (Haus Lisetta) in Soglio.

Projekt Creista Maloja: Gewährung eines Baurechtes zur Erstellung einer Erstwohnung

Die Gemeindeversammlung hat über die Gewährung eines Baurechtes an eine interessierte Familie zur Erstellung einer Erstwohnung zu entscheiden (aufgrund des Baurechtvertrages und des Kaufvertrages, genehmigt an der Gemeindeversammlung vom 23.01.2014).

Neue Arbeitsstelle für die Werkgruppe

Die Forst- und Werkgruppe benötigt einen „Jolly“-Arbeiter für die Werkgruppe. Die Zunahme des Arbeitsvolumens, der Abbau von Überstunden, Verzögerungen in der Reinigung der Dörfer und der Wanderwege sowie der Bedarf für eine zusätzliche Person für den Schneeräumungspikett in Maloja sind die Hauptgründe für diesen Antrag.

Antrag auf Ermässigung der Schulgebühr für den Eintritt in die Schulen der Gemeinde Bregaglia

Die Familie Silvia und Giacomo Coretti, wohnhaft in Plaun da Lej, hat das Gesuch für die Anmeldung der eigenen Kinder für die Schulen der Gemeinde Bregaglia eingereicht. Das Schulreglement der Gemeinde Bregaglia (Art. 18, Punkt 8) sieht für nicht domizilierte Kinder eine jährliche Gebühr pro Schüler von CHF 4'000 für den Kindergarten, CHF 10'000 für die Primarschule und CHF 15'000 für die Sekundarschule vor. Angesichts der besonderen Situation des Wohnortes der Familie Coretti und in Anbetracht der Tatsache, dass dieser Antrag eine absolute Ausnahme ist, beantragt die Schulkommission eine Ermässigung der Schulgebühr.

Kreditgesuche:

Wartung des Maschinenraums, Sportzentrum in Vicosoprano, CHF 410'000

Die Kompressoranlage, die Hauptsteuereinheit und der Wärmetauscher müssen dringend ersetzt werden. Ohne diese Wartung des technischen Systems kann die Eröffnung des Eisfeldes für die kommende Saison nicht gewährleistet werden.

Entwässerungssystem Roticcio, CHF 300'000

Um den Hang östlich von Roticcio zu stabilisieren, wurden in den frühen 1950er Jahren Wasserfassungen, Kanäle und Leitungen gebaut. Mit diesen Arbeiten war es möglich, den Wasserfluss des gesamten Hangs zwischen der Maira und der Straße, die Roticcio mit Barga verbindet, zu stoppen. Im Jahr 1986 wurde der untere Teil eines dieser Kanäle durch die Verlegung von Holzkanälen restauriert. Eine Analyse des Zustands der gesamten Konstruktion ergab mehrere Mängel in der Konstruktion. Das gesamte System garantiert keinen vollständigen Schutz mehr. Verteilschlüssel der Kosten: Kanton und Bund 80%, Gemeinde Bergell 20%.

Pumpwerk Maloja, CHF 1'000'000

Das Projekt umfasst den Bau einer Pumpstation mit Entsandern. Das 2012 von der Gemeindeversammlung genehmigte Konzept für die Abwasserentsorgung der Gemeinde Bergell sieht die Stilllegung der Kläranlage Maloja vor. Deshalb muss das Abwasser vom tiefsten Punkt in Maloja zum höchsten Punkt gepumpt, von wo es im freien Gefälle zur neuen Kläranlage in Stampa fliesst. Die Möglichkeit, die Pumpstation im bestehenden Gebäude einzubauen, wurde geprüft, doch aus mehreren Gründen ist die Lösung eines unabhängigen Bauwerks die kostengünstigere technische bessere Lösung. Bei grossem Abwasserzufluss wird ein Turm der bestehenden Kläranlage als Rückhaltebecken genutzt. Der Bau der Pumpstation ist von August bis November 2020 geplant. Die Pumpstation mit dem Entsander wird sich auf dem Grundstück der Maloja Palace AG befinden, mit der eine Vereinbarung über die Nutzung des Grundstücks getroffen werden konnte.